

Schulartübergreifende Veranstaltungen

Fächerübergreifende Themen

Deutschland und Europa

Deutsch-Deutsche Geschichte in der Schule - 20 Jahre nach der friedlichen Revolution

Lehrgang: Nr. 849712
Termin: 18.09.–19.09.09
Ort: Akademie Esslingen
Meldeschluss: 06.07.2009

Zielgruppe:

Lehrer/innen aller Schularten aus Baden-Württemberg und Sachsen

Ziel:

Kenntnisse über den politischen und kulturellen Wandel, der durch die friedliche Revolution 1989 und die sich anschließende Transformation in den neuen Bundesländern ausgelöst wurde, zu vertiefen.

Didaktisch-methodische Fragestellungen zum Umgang mit der DDR-Geschichte und der neueren gesamtdeutschen Geschichte im Unterricht zu erörtern.

Für die didaktisch-methodische Umsetzung des Themas in den Fächern Gemeinschaftskunde / Politik und Geschichte sowie in den gesellschaftswissenschaftlichen Fächerverbänden Anregungen und Hilfen anzubieten.

Programm:

20 Jahre Mauerfall, ein einschneidendes Ereignis der jüngeren deutschen Geschichte, nimmt dieses Jahr im Unterricht einen besonderen Platz ein. Das Tagungsprogramm bietet dazu den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus den beiden Bundesländern:

- Sozialistische und pluralistische Demokratie - theoretischer Anspruch und politische Wirklichkeit
- Zeitzeugen erzählen vom Umbruch und diskutieren miteinander
- Vom Arbeiten mit Zeitzeugen im Schulunterricht
- Hinweise zum Umgang mit der DDR-Geschichte und ihrer Vermittlung im Unterricht
- Medien und Materialien für den Unterricht

Leitung:

Studiendirektor Jürgen Kalb, Landeszentrale für politische Bildung, Stuttgart

Referentin/nen, Referent/en:

Kultusminister Helmut Rau MdL, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, Stuttgart
Staatsminister für Kultus Prof. Dr. Roland Wöller MdL, Sächsisches Staatsministerium für Kultus, Dresden
Institutsdirektor Prof. Dr. Ulrich Eith, Studienhaus Wiesneck Institut für politische Bildung Baden-Württemberg e.V., Buchenbach

Direktor Frank Richter, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Dresden

Ehem. Oberleutnant der Volkspolizei Detlef Pappermann, Bannewitz

Journalistin, Schriftstellerin Daniela Dahn, Berlin

Oberstleutnant Henry Hölzner, VII. Inspektion Offiziersschule des Heeres, Dresden

Leiter der Gedenkstättenarbeit Konrad Pflug, Landeszentrale für politische Bildung, Stuttgart

Direktor Wolfgang Kraft, Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, Stuttgart

Stellv. Leiter Karl-Ulrich Templ, Landeszentrale für politische Bildung, Stuttgart

Referentin für politische Bildung Dr. Nancy Aris, Der Sächsische Landesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen, Dresden

Prof. Dr. Günter C. Behrmann, Universität Potsdam Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Potsdam

Wissenschaftliche Angestellte Dr. Beate Rosenzweig, Studienhaus Wiesneck Institut für politische Bildung Baden-Württemberg e.V., Buchenbach

Begleitung durch die Akademie:

Akademiereferentin Susanne Fallier



T A G U N G S P R O G R A M M

Deutsch - Deutsche Geschichte in der Schule 20 Jahre nach der friedlichen Revolution

LG-Nr.: 849712 Termin: 18.09.2009 - 19.09.2009

Leitung: Studiendirektor Jürgen Kalb, Landeszentrale für politische Bildung
Zielgruppe: Lehrer/innen aller Schularten aus Baden-Württemberg und Sachsen

Referentinnen/ Referenten: Kultusminister Helmut Rau MdL
Staatsminister für Kultus Prof. Dr. Roland Wöller MdL
Prof. Dr. Ulrich Eith, Leiter des Studienhaus Wiesneck, Buchenbach
Frank Richter, Direktor der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Dresden
Detlef Pappermann, Einsatzleiter der Polizei, Bannewitz
Daniela Dahn, Journalistin und freie Schriftstellerin, Berlin
Henry Hölzner, Oberstleutnant, Offiziersschule des Heeres, Dresden
Dr. Beate Rosenzweig, Studienhaus Wiesneck, Buchenbach
Konrad Pflug, Leiter der Gedenkstättenarbeit bei der Landeszentrale für politische Bildung Baden Württemberg
Wolfgang Kraft, Direktor des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg
Karl-Ulrich Templ, Stellv. Leiter der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg
Dr. Nancy Aris, Büro des sächsischen Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen, Dresden
Prof. Dr. Gunter C. Behrmann, Universität Potsdam

Freitag, 18. September 2009

- 10:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung
- 10:30 Uhr Sozialistische und pluralistische Demokratie - theoretischer Anspruch und politische Wirklichkeit
Prof. Dr. Ulrich Eith, Leiter des Studienhaus Wiesneck, Buchenbach

Diskussion / Aussprache

Mittagessen
- 14:00 Uhr Kultusminister Helmut Rau MdL

Staatsminister für Kultus Prof. Dr. Roland Wöller

Kaffeepause
- 15:00 Uhr Zeitzeugen erzählen vom Umbruch
- a) Frank Richter, 1989 Domvikar an der Kathedrale in Dresden, Begründer der "Gruppe der 20" in Dresden am 08.10.1989
Detlef Pappermann, Einsatzleiter der Polizei, Bannewitz
 - b) Daniela Dahn, Journalistin und freie Schriftstellerin, Berlin
 - c) Henry Hölzner, Oberstleutnant, Dresden
- Podium: Moderation Dr. Beate Rosenzweig

- 17:30 Uhr Vom Arbeiten mit Zeitzeugen im Schulunterricht
Konrad Pflug, Leiter der Gedenkstättenarbeit bei der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg
- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:30 Uhr Abendprogramm: Lesung Daniela Dahn, Berlin

Samstag, 19. September 2009

- 08:30 Uhr Medien und Materialien für den Unterricht

Wolfgang Kraft, Direktor des Landesmedienzentrums, Baden-Württemberg

Karl-Ulrich Templ, Stellvertretender Direktor, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Dr. Nancy Aris, Büro des sächsischen Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen, Dresden
- 10:30 Uhr Die DDR-Geschichte und ihre Vermittlung im Unterricht
Prof. Dr. Günter C. Behrmann, Potsdam
- 12:00 Uhr Ausblick, Feed-back
- 12:30 Uhr Mittagessen, Abreise